

Pilger der Hoffnung

„Wir müssen die Hoffnungsfackel weitertragen und alles tun, damit alle Kraft und Gewissheit zurückgewinnen, um mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.“ Mit diesen Worten betonte Papst Franziskus die Bedeutung der Hoffnung als pilgern-des Volk Gottes und rief ein Heiliges Jahr ab dem 24. Dezember 2024 aus.

Das Heilige Jahr ist eine alte Tradition und steht für Freude, Vergebung und Barmherzigkeit. In der Bibel wird ein Jubeljahr alle 50 Jahre beschrieben (Lev 25,8-13), um die Beziehung zu Gott, den Mitmenschen und der Schöpfung zu erneuern, Schulden zu erlassen und Land zurückzugeben.

Das Heilige Jahr beginnt am 24. Dezember 2024 mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom und endet am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn.



Was sind die SonntagsWorte?

Für die Gottesdienstreihe SonntagsWorte laden wir Persönlichkeiten aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein: Politik, Kirche, Medien, Medizin, Kultur. Sie geben ihr ganz persönliches Glaubenszeugnis zum Jahresthema „Pilger der Hoffnung.“

An einem Sonntag im Monat sind die SonntagsWorte im Rahmen einer Vesper um 17 Uhr zu hören. Die Vesper wird musikalisch von unserer Schola gestaltet. Im Anschluss an die Vesper halten die Gäste einen Vortrag mit anschließendem Austausch in der Kirche St. Laurentius. Alle Interessierte sind zur Vesper und Begegnung herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Pfarrei St. Laurentius
Schulstraße 10
48308 Senden
02597-4034900
stlaurentius@bistum-muenster.de

SonntagsWorte

Pilger der Hoffnung

Prominente bekennen ihren Glauben
in der Pfarrkirche St. Laurentius, Senden





Sonntag, 20. Juli 2025, 17 Uhr

Andrea Nahles ist seit 2022 Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit. Vorher war sie Bundesministerin, SPD-Generalsekretärin und -Vorsitzende, Bundstagsabgeordnete und – katholisch. In ihrem Buch „Frau – gläubig – links“ spricht sie über Glauben und Politik.



Sonntag, 31. August 2025, 17 Uhr

Matthias Kopp ist mit guter Öffentlichkeitsarbeit immer da, wenn es in der Bischofskonferenz brenzlich wird. Konziliant und fröhlich, dennoch mit dem nötigen Ernst vermittelt der Pressesprecher zwischen Bischofskonferenz und Öffentlichkeit. Ein fester Glaube ist für diesen Spagat erforderlich.



Sonntag, 21. September 2025, 17 Uhr

Rolf Steinhäuser, Weihbischof im Erzbistum Köln, wurde spätestens seit Kardinal Woelkis Auszeit 2021/22 einer breiten katholischen Öffentlichkeit bekannt. Mit rheinischer Herzlichkeit begeisterte er im Erzbistum Köln viele Menschen für den Glauben. Darüber spricht er in Senden.



Sonntag, 26. Oktober 2025, 17 Uhr

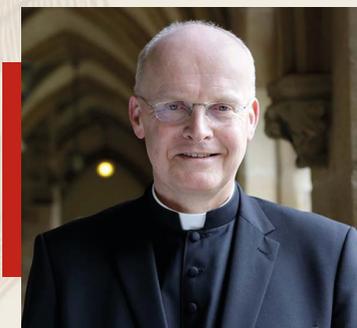
Gabrielle von Schierstaedt steht für den Dienst am Nächsten, insbesondere den Obdachlosen. Seit 2020 leitet sie die ehrenamtlichen Malteser. Die gebürtige Münsteranerin gründete 2007 die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung und leitet sie bis heute.



Ein Sonntag im November 2025, 17 Uhr

Patricia Kelly ist irisch-US-amerikanische Künstlerin und Mitglied der bekannten Kelly-Family. Für die seit 2008 als Solokünstlerin tätige Kelly ist der Glaube „das Wichtigste“ im Leben. Davon berichtet sie in Senden.

Achtung: Der Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest. Sobald er feststeht, veröffentlichen wir ihn auf unserer Homepage.



Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 Uhr

Franz-Josef Overbeck Ruhrbischof (seit 2009) ist als Militärbischof der Bundeswehr (seit 2011) oft mit Fragen von Krieg und Frieden befasst. Wie kann ein Christ heute eine gläubige Haltung formulieren? Bischof Overbeck gibt Antworten.